



Rückkehr. Der ASK St. Valentin kann nach dem Derby-sieg in Enns weiterhin mit dem Meistertitel liebäugeln. Peter Roselstorfer feierte in diesem Spiel sein Comeback.

FOTO: WODA.AT

Gegen das Tabellenende

BEZIRKSLIGA OST / Die beiden St. Valentiner Teams setzten sich gegen die zwei schlechtesten Teams der Liga durch.

ENNS - ASK ST. VALENTIN 0:3. Die im Frühjahr noch sieglosen Ennsener waren kein ernsthafter Gegner für den Titelaspiranten aus St. Valentin. „Dennoch muss man erst einmal die Einstellung mitbringen, die Partie so runterzuspielen“, befand ASK-Coach Karl Prömmner. Seine Elf brachte die nötige Einstellung mit, dominierte die Partie und machte auch die nötigen Tore. Die erste Spur im Ergebnis hinterließ Dominik Wimmer in der 23. Minute: Er erkämpfte sich das Leder und traf aus der Distanz. Während Enns im ganzen Spiel lediglich eine einzige Torchance zuwege brachte, ließen die Gäste etliche weitere gute Möglichkeiten liegen. So dauerte es bis Mitte der zweiten Hälfte, ehe die Führung komfortable Ausmaße annahm. Nach einer gut vorgetragenen Angriffskombination hatte Martin Paulinec freie Bahn Richtung Tor und ließ sich die Chance nicht nehmen. Den Endstand stellte Marco Praher in der Schlussminute sicher, als er nach einem Gaumberger-Schuss zum 3:0 abstaubte.

SC ST. VALENTIN - WINDISCHGARSTEN 3:1. Wie der Phönix

aus der Asche entstieg der SC St. Valentin einer katastrophalen ersten Halbzeit und siegte. „Die erste Halbzeit war grotenschlecht, wir haben nicht Fußball gespielt“, war auch SC-Trainer Markus Allerstorfer unzufrieden mit der Vorstellung seiner Elf. Diese rehabilitierte sich allerdings mit der besten Halbzeit der Saison, wie Allerstorfer befand. Trotz schwacher 45 Minuten lagen die Heimischen zur Pause nur mit 0:1 hinten, da Windischgarsten einen Elfmeter verschoss. Eine Kabinenpredigt, einen Seitenwechsel und einen Doppeltausch später änderte sich das Spiel grundlegend.

2. LIGA NORDOST

SC ST. VALENTIN JUNIORS - PIERBACH/MÖNCHDORF 2:6. Die Juniors-„Notelf“ lieferte eine gute erste Halbzeit ab. Trotz eines schnellen Gegentreffers (10.) hielten sich die Heimischen wacker und drehten die Partie bis zur Pause. In der 19. Minute drehte Osamo Uno einen Freistoß vors Gästehäuser und da alle - auch Goalie Kastner - das Leder verfehlten, hieß es 1:1. Sechs Minuten vor

der Pause war Ono ein zweites Mal erfolgreich, als er aus großer Distanz draufhielt und genau traf. Nach der Pause kassierten die jungen Valentiner allerdings nach zwei Eckbällen zwei rasche Gegentore (52., 54.) und die Partie war erneut gekippt. Den Hausherrn ging nun die Kraft aus und der Tabellenvertierte Pierbach/Mönchdorf legte bis zum Schlusspfiff noch drei weitere Tore drauf.

Die St. Valentiner dominierten und kamen durch ein Traumatoren von Daniel Huber nach 56 Minuten zum Ausgleich. Sebastian Gschnaidtner legte vier Minuten später per Kopf zum 2:1 nach. Die Gäste schwächten sich durch einen Ausschluss - Adnan Jasarevic hatte Jürgen Schuh umgesäbelt - selbst.

Schuh rächte sich wenig später auf seine Weise, indem er aus einem Konter heraus den 3:1-Endstand herstellte. Der Heimsieg und die Ergebnisse des Wochenendes verschafften den St. Valentiner etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt.

BEZIRKSLIGA OST

Admira - Hörsching	3:0
Asten - Doppl Hart	6:1
Enns - St. Valentin ASK	0:3
St. Valentin SC - Windischgarsten	3:1
St. Ulrich - Baumgartenberg	2:1
Neuhofen/ Krems - Pasching 1b	2:2
St. Florian 1b - Garsten	ausg.

1 (2) St. Valentin ASK	(21) 14	4	3	54:32	46
2 (1) Garsten	(20) 13	6	1	54:21	45
3 (3) Admira	(21) 11	9	1	54:27	42
4 (4) Asten	(21) 12	4	5	49:30	40
5 (5) Neuhofen/ Krems	(21) 9	5	7	46:36	32
6 (6) Baumgartenberg	(21) 9	4	8	45:38	31
7 (8) St. Ulrich	(21) 7	5	9	29:35	26
8 (7) Pasching 1b	(21) 6	7	8	34:39	25
9 (9) Hörsching	(21) 5	7	9	36:37	22
10 (12) St. Valentin SC	(21) 6	3	12	21:29	21
11 (10) St. Florian 1b	(20) 4	7	9	23:31	19
12 (11) Doppl Hart	(21) 5	4	12	29:54	19
13 (13) Enns	(21) 5	3	13	29:66	18
14 (14) Windischgarsten	(21) 3	6	12	29:57	15

SK ENNS - ASK IH CASE ST. VALENTIN 0:3 (0:1).

Tore: 0:1 (23.) Wimmer, 0:2 (67.) Paulinec, 0:3 (90.) Praher.
Enns: Hinterschuster, Geleta, Strobl, Liggett (82. Fakir), Trauner, Hametinger, Huremovic (82. Bingöl), Kovacs, Hrazdera, Zeric (87. Wright), Markovic.

St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Schiefer (80. Weindl), Wimmer (63. Roselstorfer), Steinhäuser, Guselbauer (75. Dorfmayr), Gaumberger, Praher, Windner, Paulinec, Pysz.

Reserven: 6:4.

SC ST. VALENTIN - SV WINDISCHGARSTEN 3:1 (0:1).

Tore: 0:1 (33.) Huemerlehner, 1:1 (56.) Huber, 2:1 (60.) Gschnaidtner, 3:1 (82.) Schuh.

Rote Karte: Jasarevic (76./Foul).

St. Valentin: Winkler, Pardametz, M. Brandl, Huber, Farkas, R. Brandl (46. Gschnaidtner), Oblinger, L. Ströbitzer, Bräuer, Schuh (85. Allerstorfer), Weixelbam (46. Haselberger).

Windischgarsten: Zeitlinger, Edler, Hackl, Waldenhofer, Sztranyovszky, Huemerlehner, Gösweiner (71. Baumgärtner), Jasarevic, Budimir, Rammer, Prentner.

Reserven: 2:2.

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 17 Uhr: Pasching 1b - Admira, Hörsching - Asten, SC St. Valentin - Enns, Garsten - St. Ulrich.

SONNTAG, 17 Uhr: Baumgartenberg - Neuhofen, Windischgarsten - St. Florian 1b, Doppl-Hart - ASK St. Valentin.

2. LIGA NORDOST

Ried/Rdmk. - Arbing	4:0
St. Valentin SC - Pierbach/ Mönch	2:6
Gutau - Saxen	7:1
Weitersf./Kaltenb. - Rechberg	1:2
Tragwein - Katsdorf ASKÖ	0:0
Luftenberg - Münzbach	2:3

1 (1) Katsdorf ASKÖ	(19) 15	2	2	50:15	47
2 (2) Ried/Rdmk.	(20) 13	4	3	63:26	43
3 (3) Arbing	(20) 13	1	6	48:26	40
4 (4) Pierbach/ Mönch	(19) 11	2	6	32:17	35
5 (5) Münzbach	(20) 10	3	7	45:38	33
6 (7) Gutau	(19) 10	1	8	53:37	31
7 (6) Saxen	(20) 8	6	6	35:38	30
8 (9) Rechberg	(19) 8	3	8	36:33	27
9 (8) Luftenberg	(20) 7	5	8	41:40	26
10 (10) Hagenberg	(19) 4	5	10	33:50	17
11 (11) Weitersf./Kaltenb.	(19) 4	5	10	27:46	17
12 (12) Tragwein	(19) 2	3	14	14:53	9
13 (13) St. Valentin SC	(19) 0	2	17	22:80	2

SC ST. VALENTIN JUNIORS - UNION PIERBACH/MÖNCHDORF 2:6 (2:1).

Tore: 0:1 (10.) Gllnsner, 1:1 (19.) Ono, 2:1 (39.) Ono, 2:2 (52.) Fasching, 2:3 (54.) D. Prinz, 2:4 (63.) Gllnsner, 2:5 (66.) Gllnsner, 2:6 (90.) Fasching.

St. Valentin Juniors: Oblinger, Angerbauer, Zwirmer (75. Pfafstetter), Gundendorfer, Koblinger, Mühlberghuber, Klauer (84. Kila), Ono, Reiter, Schruf (82. Martin), Freinhofer.

Pierbach/Mönchdorf: Kastner, Scharfmüller (86. Schicker-müller), M. Prinz, Scharfmüller, D. Prinz, Gllnsner, Fasching, Bauernfeind, Rumetshofer, Gaffl (46. Gassner), Klobhofer (50. Raab).

Die nächste Runde:

SONNTAG, 17 Uhr: SC St. Valentin - Gutau.